

320 BAUDICHT

1K Dichtstoff auf Hybridbasis



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

PRÜFUNGEN

DIN EN 15651-1 F25LM Ext.-Int.

DIN EN 15651-4 PW25LM Int.

DIN EN ISO 846

DIN EN ISO 11600 F25LM

DIN EN ISO 12572

EMICODE EC1-PLUS R „sehr emissionsarm“

Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich

Geprüft für den Einsatz in Reinräumen und

Lüftungskanälen

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

MECHANISCHE WERTE

Basis: Hybriddichtstoff – silanterminiertes Polymer

Hautbildezeit: ~ 11 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: ~ 3,1 mm/24 Std (bei +23°C/50 RLF)

Dichte: ~ 1,47 (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 38 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 1,7% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3

Weiterreißfestigkeit: ~ 8,04 N/mm (ISO 34-1)

Bruchspannung: ~ 0,65N/mm² (EN ISO 8339)

Modul: ~ 0,4 N/mm² (EN ISO 8339)

Bruchdehnung: ~ 311% (EN ISO 8339)

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5°C bis +35°C

Temperaturbeständigkeit: - 40°C bis +90°C (Dauerbelastung)

Zul. Fugenbewegung: 25%

Lagerfähigkeit Kartusche und Folienbeutel: 12 Monate, kühl und trocken

Lagerfähigkeit 20l-Hobbock und 200l-Fass: 6 Monate, kühl und trocken

Farben: Gemäß aktueller Farbkarte und Katalog.

Lieferform: Kartuschen zu 310ml, Folienbeutel zu 400ml und Folienbeutel zu 600ml, je 20 Stk. Karton



EIGENSCHAFTEN

320 BAUDICHT ist silikonfrei, geruchsneutral, nahezu schwundfrei aushärtend, frühwasserbeständig und absolut witterungsbeständig. 320 BAUDICHT zeigt hervorragende Haftung auf nahezu allen Untergründen (auch auf feuchten Untergründen), die im BAU-Handwerk angetroffen werden. 320 BAUDICHT ist anstrichverträglich im Sinne der DIN

52452 Teil 4. Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Auf Grund der elastischen Eigenschaften des Materials sollte der Dichtstoff grundsätzlich nicht vollflächig überstrichen werden. Der Dichtstoff sollte, wenn möglich, an den Anstrich angepasst werden.

ANWENDUNG

320 BAUDICHT ist geeignet für die Abdichtung von Fugen an Fassaden, Paneelen und Brüstungstafeln, für Dehnungs- und Stoßfugen im Fertigbetonbau sowie für Anschlussfugen bei Fenster- und Türrahmen. Geeignet für Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich. Da dieses

Produkt absolut silikonfrei ist, kann es in Bereichen der Lackier- und Pulverbeschichtungen eingesetzt werden. 320 BAUDICHT ist für die Verklebung von Ramsauer Anschlussbändern 1093/1095 geeignet.

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 12: Die Überstreichbarkeit von bewegungsausgleichenden Dichtstoffen im Hochbau. Anforderungen und Auswirkungen.

Nr. 16: Anschlussfugen im Trockenbau. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen.

Nr.19-1: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und -profilen.

320 Baudicht / Version: 02/15

Seite:1

Ersetzt Version: 01/15

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern am Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at



RAMSAUER®

DICHTSTOFFE

Nr. 19-2: Abdichten von Fugen und Anschlüssen im Dachbereich. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen, Montageklebstoffen, Butyldichtbänder und -profilen. Teil 2 Luftdichte Ebene.

Nr. 20: Fugenabdichtung an Holzbauteilen und Holzwerkstoffen. Einsatzmöglichkeiten von spritzbaren Dichtstoffen

Nr. 25: Abdichtung von Fugen und Anschlüssen in der Klempnertechnik

Nr. 27: Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen

Nr. 28: Sanierung von defekter Fugenabdichtung an der Fassade

Nr. 29: Fugarbeiten im Maler- und Lackiererhandwerk

VERARBEITUNG

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung gemäß der DIN 18540 – Dreiflankenhaftung sind auszuschließen - und Vorbehandlung der Haftflächen. Die Hinterfüllung hat mit einem geschlossenzelligen PE-Material zu erfolgen. Die Vorfüllmaterialien müssen mit 320 BAUDICHT verträglich sein; bitumen-, teer- oder ölhaltige Produkte sind ungeeignet. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollen objektbezogen geprüft werden. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein tragfähiger, sauberer, fett- und ölfreier sowie strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. 320 BAUDICHT haftet auf vielen Untergründen ohne

Voranstrich. Grundsätzlich wird aber ein Haftversuch empfohlen, und bei schlechter Haftung ist die Verwendung eines Haftanstriches (Primer) notwendig. Nach der Fugenvorbehandlung ist der Dichtstoff mit Druck gleichmäßig und ohne Lufteinschlüsse in die Fuge einzubringen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel). Bei der Verwendung von Glättmittel sind entstandene Wasserstreifen sofort nach der Versiegelung zu entfernen. Sollte die Reinigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, können dauerhafte Schlieren bleiben.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

320 BAUDICHT ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern und Aquarien. Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Beim Einsatz in Verbindung mit Dachbahnen/-folien kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharz-Farben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen etc.) entstehen. Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung, sowie im Sanitär- und Dauernassbereich. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und

Schwarzanstrich etc. vermeiden. Durch Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Farben beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Produkteigenschaften hat. Bei UV-belasteten Verklebungen bzw. Abdichtungen von Glas kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen.

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperatur/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	RP 140 / RP 40
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolon Makroform 099	RP 40
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	+
Polystyrol PS Iroplast	+
ABS Metzoplast ABS 7 H	+
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	RP 140 / RP 40
Polycarbonat	RP 40
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel	-
Naturstein	-

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at

320 Baudicht / Version: 02/15

Seite:3

Ersetzt Version: 01/15

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern am Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at